

Wassergefüllte Fahrzeugspuren als ökologische Nischen

Erst der Traktor, dann die Krötel!

Konrad Kürbis (18)

Gymnasium am Markt
Hettstedt



Ein Gewässer nahe Stangerode. Laichgewässer für Bergmolch (*Triturus alpestris*), Erdkröte (*Bufo bufo*), Fadenmolch (*Triturus helveticus*) und Grasfrosch (*Rana temporaria*).

Fragestellungen:

Werden die Gewässer regelmäßig in jedem Jahr von Amphibien gezielt aufgesucht?

In wie weit sind sie in der Lage eine ansprechende Wasserqualität zu bewahren ohne im Volksmund zu „kippen“?

Welche Wasserwertschwankungen treten in der Zeit der Larvenentwicklung auf?

Sind sie überhaupt als Larvengewässer geeignet?



Erdkröten (*Bufo bufo*) im Amplexus auf dem Weg zum Laichgewässer.



Eine weibliche Kreuzkröte (*Bufo calamita*).

Temporäre Kleinstgewässer

... sind Gewässer von geringen Ausmaßen und geringer Tiefe, welche einmal bis mehrmals im Jahr für einen unbestimmten Zeitraum trocken fallen können.

→ stark schwankende Wasserstände durch Witterungseinflüsse



Weg im Fichtenforst bei Stangerode. Stark beschattetes vegetationsloses Laichgewässer mit dichtem Besatz durch Bergmolch (*Triturus alpestris*) und Fadenmolch (*Triturus helveticus*).

BundesUmweltWettbewerb 2010/2011

Dieses Poster ist ein Beitrag zur Jurytagung des BundesUmweltwettbewerbs 2010/2011.

Der BundesUmweltWettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom IPN in Kiel koordiniert.

GEFÖRDERT VOM:



BundesUmweltWettbewerb
Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln

Kontakt zum BundesUmweltWettbewerb

Geschäftsstelle des BUW
IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik
an der Universität Kiel
Olshausenstr. 62
24118 Kiel

Tel.: 0431/549700
Fax: 0431/8803142
Email: buw@ipn.uni-kiel.de
Internet: www.bundesumweltwettbewerb.de